



B-E-W

Das Bildungszentrum
für die Ver- und
Entsorgungswirtschaft



Kursnummer
DW024

Aspekte der industriellen/gewerblichen Abwasserbeseitigung

Gesetzliche und fachtechnische Grundlagen für die Behandlung von Abwasser aus
industriell/gewerblichen Direkt- und Indirekteinleitern



03.03.2026 | BEW-Essen oder Online

| 09:30 bis 17:00



Claudia Booms

0201 8406-835, claudia.booms@bew.de



Teilnahmegebühren in €

	Präsenz	Online
Regulär*	430,-	405,-
Verbandsmitglieder*	415,-	390,-
AAV, BDE, BDG, BVB, BVK, DGAW, DVGW, DWA, EdDE, InwesD, ITAD, ITVA, VDRK, vero, VKS im VKU, WFZruh		
Bezirksregierungen und LANUK NRW	325,-	300,-
Kommunale Umweltverwaltung NRW	95,-	70,-
Sonstige Behörden in/außerhalb NRW*	395,-	370,-

In der Teilnahmegebühr sind jeweils seminargebundene
Unterlagen und bei Präsenzveranstaltungen das Mittagsbuffet
sowie Erfrischungsgetränke enthalten.

*zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen

Weitere Infos
und Anmeldung



bew.de/dw024

Gesetzliche und fachtechnische Grundlagen für die Behandlung von Abwasser aus industriell/gewerblichen Direkt- und Indirekteinleitern

Beschreibung

Das Seminar gibt Ihnen einen Überblick über verschiedene Aspekte der industriellen Abwasserbehandlung in NRW. Dabei werden Ihnen die gesetzlichen und fachtechnischen Grundlagen für die Behandlung von industriellen Direkt- und Indirekteinleitern vermittelt. Welche Regelungen stehen aktuell im industriell/gewerblichen Bereich an und welche Themenstellungen treten im Zusammenhang mit der Industrieabwasserbehandlung besonders in Erscheinung! Es werden bestimmte stoffliche Belastungen, wie beispielsweise Mikroplastik und das Thema Probenahme und Analytik vorgestellt. Des Weiteren werden abwassertechnische und -rechtliche Anforderungen, die an bestimmte Branchen zu stellen sind, thematisiert.

Zielgruppe

Beschäftigte der kommunalen und staatlichen technischen Umweltverwaltung und der Wasserverbände

Themen/Programm

09:30 bis 09:45

Begrüßung

Veranstaltungsleitung: Dr. Michael Rottschäfer

09:45 bis 10:15

Gesetzliche Grundlagen und Umsetzung der IE-RL in nationales Recht

Dr. Michael Rottschäfer

10:15 bis 10:45

BVT Schlussfolgerungen und deren Umsetzung im industriell-/gewerblichen Abwasserbereich

Almut Reichart

10:45 bis 11:30

Genehmigung und Überwachung von industriellen Direkt- und Indirekteinleitern

Dr. Michael Rottschäfer

11:30 bis 11:45

Diskussion

11:45 bis 12:15

(Mikro-) Schadstoffe im Industrieabwasser und deren Behandlung oder (Technische Maßnahmen zur Schadstoffreduktion von Industrieabwässern)

Almut Reichart

12:15 bis 12:30

Diskussion

12:30 bis 13:30

Mittagspause

13:30 bis 14:00

Mikroplastik in der Umwelt (Untersuchungsergebnisse in NRW)

Dr. Regina Will

14:00 bis 14:45

Möglichkeiten der Gewässeranalytik bei der Stoffidentifikation in Gewässern am Beispiel der Non-Target-Analytik

Juliane Schrader

14:45 bis 15:00

Diskussion



15:00 bis 15:15

Kaffeepause

15:15 bis 16:15

Aktuelle Themen aus der industriellen Abwasserbehandlung

Lara Adamson, Katrin Schulz

16:15 bis 16:30

Abschließende Diskussion und Zusammenfassung

Änderungen vorbehalten

Dozenten/Dozentinnen

- **Lara Adamson**, Fachbereich 57 „Kommunales und industrielles Abwasser“, Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW (LANUK), Duisburg
- **Almut Reichart**, Umweltbundesamt, Dessau-Roßlau
- **Dr. Michael Rottschäfer**, Referent, Referat IV-7 „Abwasserbeseitigung“, Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW, Düsseldorf
- **Juliane Schrader**, Leiterin Fachbereich 62 „Auftragsmanagement“, Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW (LANUK), Duisburg
- **Katrin Schulz**, Dezerentin für Mikroschadstoffe, Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW (LANUK), Duisburg
- **Dr. Regina Will**, Leiterin Fachbereich 65 „Labor Abwasser/Feststoffe“, Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW (LANUK), Herten

Abschluss



Teilnahmebescheinigung

Anerkennungen

- Ingenieurkammer Bau

Anmeldemöglichkeiten zur Kurs-Nr.: DW024

- Direkt über unser Online-Anmeldeformular: www.bew.de/veranstaltungen/anmeldung/dw024
- Über einen PDF-Ausdruck per E-Mail oder Fax: www.bew.de/anmeldeformular